

Der Verhaltenskodex des Villeroy & Boch Konzerns

GESCHÄFTLICHE INTEGRITÄT

Lieber Mitarbeiter,

Lieber Geschäftspartner,

Von unseren Kunden werden wir für unsere Keramikkompetenz und unsere exzellente Qualität geschätzt. Ein wesentliches Merkmal jedoch, das Villeroy & Boch zu einer der ältesten und bekanntesten Marken Europas gemacht und den Erfolg des Unternehmens begründet hat, ist Integrität.

Mit Integrität verbinden wir Aufrichtigkeit, Offenheit, Fairness, Verantwortungsbewusstsein und Loyalität. Diese Integrität bedeutet, dass wir unsere Grundwerte leben, selbst gegen Widerstände. Dazu gehört auch der Mut, in den richtigen Situationen „Nein“ zu sagen sowie verantwortungsvoll die richtigen Entscheidungen für unser Unternehmen zu treffen. Integrität ist für uns die Grundvoraussetzung für vertrauensvolle Zusammenarbeit und erfolgreiche Geschäftsbeziehungen und eine nachhaltige Entwicklung. Sie steht deshalb im Mittelpunkt unserer internationalen Geschäftstätigkeit.

Der Verhaltenskodex des Villeroy & Boch Konzerns stellt daher eine konzernweite Orientierungshilfe dar. Sie gilt für jedes Vorstandsmitglied genauso wie für die Führungskräfte und für jeden einzelnen Mitarbeiter, und wir fordern sie auch von unseren Geschäftspartnern ein.

Wenn Sie Zweifel oder Fragen haben, wenden Sie sich an unser Compliance Team (compliance@villeroy-boch.com / Hotline: 06864-81 2821), an die Compliance Officer oder die lokalen Compliance Verantwortlichen. Nähere Informationen zu unserem Compliance Management Systems finden Sie auch auf unserer Internetseite im Bereich „Compliance“.

Wir können unsere Grundwerte nur dann leben, wenn alle Beteiligten daran mitwirken.

Vielen Dank für Ihr Engagement!

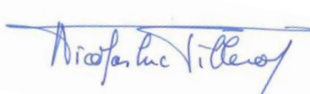
Ihr



Frank Göring
Vorstandsvorsitzender



Andreas Pfeiffer
Vorstand Unternehmensbereich
Bad und Wellness



Nicolas-Luc Villeroy
Vorstand Unternehmensbereich
Tischkultur



Dr. Markus Warncke
Vorstand Finanzen

Der Verhaltenskodex des Villeroy & Boch Konzerns

GESCHÄFTLICHE INTEGRITÄT

1. Wir gehen respektvoll miteinander um.

Als international tätiges Unternehmen mit Produktionsstätten und Vertriebsgesellschaften in einer Vielzahl von Ländern sehen wir uns den Menschenrechten, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen niedergelegt sind, verpflichtet. Menschenrechtsverstöße verurteilen wir zutiefst.

Wir gehen respektvoll miteinander um. Wir erwarten, dass jeder Mitarbeiter fair behandelt wird. Weder bei der Auswahl unserer Mitarbeiter noch der unserer Geschäftspartner unterscheiden wir nach Rasse, Hautfarbe, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Behinderung, Religion oder anderen vom Gesetzgeber identifizierten Faktoren. Wir wollen ein kollegiales Arbeits- und Geschäftsumfeld schaffen. Dies gelingt uns nur, wenn wir die Persönlichkeit des Einzelnen achten, andere Kulturen und Gepflogenheiten respektieren und uns mit Wertschätzung begegnen.

2. Wir handeln nach Recht und Gesetz.

Wir achten Recht und Gesetz und die dahinterstehenden ethisch-moralischen Normen. Wir halten uns an die jeweils geltenden Gesetze im In- und Ausland. Kein Geschäft ist für uns so wichtig, dass es einen Rechtsverstoß rechtfertigen könnte. Im Zweifel fragen wir nach und holen internen Rat bei der Rechtsabteilung ein.

Wir kämpfen für den freien und fairen Wettbewerb. Geschäftliche Entscheidungen treffen wir auf sachlicher Grundlage und diskriminierungsfrei. Wir achten die jeweils geltenden kartell- und wettbewerbsrechtlichen Vorschriften. An unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Absprachen und Praktiken, insbesondere in Bezug auf Preis, Mengen, Märkte, Gebiete und Kunden, beteiligen wir uns nicht. Vielmehr halten wir uns an die Vorgaben unserer Verhaltensrichtlinie.

Wir sind gegen jede Form von Korruption. Wir wollen am Markt vor allem durch die Qualität unserer Produkte überzeugen. Deshalb gewähren wir weder Staatsdienern noch Geschäftspartnern unangemessene Vorteile, und akzeptieren solche auch nicht. Wir halten uns an die Vorgaben unserer Verhaltensrichtlinie.

Wir schützen uns vor Geldwäsche. Gelder, die aus Straftaten stammen oder bei denen ein entsprechender Verdacht besteht, nehmen wir nicht an.

Generell verwehren wir uns gegen jede Form von Wirtschaftskriminalität. Wir nutzen auch keine Geschäftspartner oder andere Personen zur Vornahme verbotener Handlungen.

3. Wir schützen das Unternehmensinteresse.

Bei geschäftlichen Entscheidungen geht das Unternehmensinteresse immer vor. Das bedeutet:

Wir halten uns an unsere unternehmensinternen Richtlinien und Regelungen. Denn sie sind notwendig, um unsere Zusammenarbeit im Unternehmen zu strukturieren sowie Kontinuität und Vergleichbarkeit in unsere Arbeitsabläufe zu bringen.

Wir vermeiden Interessenkonflikte, weil wir die Interessen unseres Unternehmenskonzerns über unsere persönliche Motivation stellen. Sofern ein persönlicher Interessenkonflikt oder der Anschein eines solchen zwischen beruflichen und privaten Beziehungen bestehen könnte, legen wir ihn rechtzeitig offen.

Wir achten darauf, dass vertrauliche Informationen sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse weder intern noch extern unberechtigten Personen zugänglich gemacht werden.

Als börsennotiertes Unternehmen treffen wir geeignete Maßnahmen, um Verstöße gegen Kapitalmarktvorschriften zu vermeiden. Insbesondere schützen wir die Vertraulichkeit wichtiger Unternehmensinformationen, die noch nicht öffentlich bekannt sind, d.h. wir geben sie nicht unberechtigt weiter, auch nicht an Familienmitglieder und enge Bekannte, und nutzen sie auch nicht für private Wertpapiergeschäfte.

Wir schützen unser Firmeneigentum. Ob Mitarbeiter, Führungskraft, Anteilseigner oder Geschäftspartner: Wir gehen pfleglich mit Gegenständen um, die dem Unternehmen oder Dritten gehören, und entfernen solche Gegenstände auch nicht unerlaubt vom Betriebsgelände. Entsprechendes gilt für geistiges Eigentum.

4. Wir fördern und gewähren faire Arbeitsbedingungen.

Wir achten auf faire Arbeitsbedingungen. Uns ist wichtig, dass alle Mitarbeiter im jeweils gültigen gesetzlichen Rahmen beschäftigt und gerecht entlohnt werden.

Wir fördern die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten.

Rechtswidrige Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen sowie Zwangsarbeit tolerieren wir nicht, weder in unserem eigenen Unternehmen noch in unseren Lieferketten.

Wir achten das Recht, sich in Arbeitnehmervertretungen und Gewerkschaften zu organisieren. Wir sind überzeugt, dass die Arbeit der Arbeitnehmervertretungen bis hin zur paritätischen Mitbestimmung im Aufsichtsrat der Villeroy & Boch AG ein wertvolles Instrument zum Ausgleich der Interessen von Unternehmensleitung und Mitarbeiter und zur Wahrung des Betriebsfriedens ist.

Wir möchten, dass sich alle Mitarbeiter in ihrem Arbeitsumfeld sicher fühlen. Um dies zu erreichen, ergreifen wir alle angemessenen und gesetzlich vorgeschriebenen Vorsichtsmaßnahmen. Gesundheits- und Arbeitsschutz sowie im hohen Maße Gesundheitsprävention garantieren wir daher an jedem Arbeitsplatz. Dasselbe erwarten wir von unseren Geschäftspartnern.

5. Wir schützen die Umwelt.

Als weltweit agierendes produzierendes Unternehmen sind wir dafür verantwortlich, die Umwelt zu schützen. Wir gehen sparsam mit natürlichen Ressourcen um und versuchen, nachhaltig zu wirtschaften.

Deshalb haben wir ein zentrales Umwelt- und Energiemanagement eingerichtet. Schwerpunkte sind die Verbesserung der Energie- und Rohstoffeffizienz, die Ressourcenschonung durch Optimierungen im Produktionsprozess, die Reduzierung der Abwasserbelastung sowie insbesondere die Reduzierung von CO₂-Emissionen und weiterer Abgase.

6. Wir pflegen faire und integre Geschäftsbeziehungen.

Unser Ziel ist die Begründung und Unterhaltung nachhaltiger Geschäftsbeziehungen und vertrauensvoller Zusammenarbeit. Wir wollen gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern und Kunden auf anständige Weise erfolgreich sein. Daher wählen wir unsere Geschäftspartner und Kunden sorgfältig aus. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass Sie sich ebenfalls an die in diesem Verhaltenskodex festgelegten Standards halten. Wir fordern sie deshalb aktiv auf, sich unserem Verhaltenskodex zu verpflichten oder einen Nachweis zu erbringen, dass sie einen mindestens gleichwertig hohen eigenen Verhaltensstandard anwenden.

Von unseren Lieferanten verlangen wir, dass sie ihre Zulieferer ebenfalls zur Einhaltung eines Verhaltenskodex verpflichten. Dieser hat mindestens den Anforderungen des vorliegenden Verhaltenskodex zu entsprechen, um eine lückenlose Compliance in der gesamten Lieferkette und somit im gesamten Wertschöpfungsprozess zu gewährleisten.

Wir behalten uns das Recht vor, unangekündigt die Einhaltung dieses Verhaltenskodex durch Nachunternehmer und Lieferanten zu überprüfen oder von unabhängigen Dritten überprüfen zu lassen. Überprüfungen in den Betrieben der Nachunternehmer und Lieferanten erfolgen – soweit erforderlich – in Abstimmung mit diesen und im Rahmen des jeweils geltenden Rechts.

Wird eine Verletzung des geltenden Rechts oder der Regelungen dieses Verhaltenskodex festgestellt, müssen wir davon unverzüglich in Kenntnis gesetzt werden. Verstöße gegen geltendes Recht oder diesen Verhaltenskodex stellen für uns eine wesentliche Beeinträchtigung des Vertragsverhältnisses dar. Sollte unser Geschäftspartner oder dessen Nachunternehmer gegen geltendes Recht oder diesen Verhaltenskodex verstoßen und keine Verbesserungsmaßnahmen anstreben und umsetzen, nachdem Villeroy & Boch ihm eine angemessene Frist gesetzt hatte, behalten wir uns das Recht vor die Geschäftsverbindung zu kündigen.

7. Wir melden Verstöße.

Wir melden Verstöße gegen den Verhaltenskodex, weil sie unsere Grundwerte betreffen. Alle eingehenden Hinweise werden vertraulich behandelt. Wir schützen den Hinweisgeber, der nach bestem Wissen und Gewissen handelt. Aufgrund einer Meldung muss niemand Disziplinarmaßnahmen oder berufliche Konsequenzen befürchten. Fast immer lassen sich Rechtsverletzungen vermeiden, indem frühzeitig Rat gesucht wird.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung, wenn Sie Fragen haben oder einen möglichen Verstoß melden möchten:

- Sie können sich an Ihren Vorgesetzten, an Ihren Compliance Officer oder direkt an die Compliance Abteilung unter den E-Mail-Adressen Compliance@villeroy-boch.com bzw. whistleblowing@villeroy-boch.com oder per Telefon unter +49 6864 812821 wenden.
- Sie können als Mitarbeiter unser Hinweisgebersystem im Intranet nutzen, das Sie in der Rubrik Compliance unter dem Link Hinweisgebersystem finden.
- Sie können unseren Ombudsmann („Vertrauensanwalt“) kontaktieren. Unser Ombudsmann ist ein externer Rechtsanwalt. Er ist von Villeroy & Boch mandatiert Hinweise entgegenzunehmen und weiterzuleiten. Er wird Villeroy & Boch gegenüber die Identität des Hinweisgebers nicht offenlegen, wenn der Hinweisgeber dies wünscht. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Internetseite der Villeroy & Boch Group unter der Rubrik Investor Relations/Corporate Governance/Compliance (<https://www.villeroyboch-group.com/de/investor-relations/corporate-governance/compliance.html>)



Villeroy & Boch

1748

Ich bestätige, den Verhaltenskodex des Villeroy & Boch Konzerns vollständig erhalten und gelesen zu haben.

Ferner bestätige ich, mich im Geschäftskontakt mit Villeroy & Boch an diesen Verhaltenskodex zu halten und auch meine Mitarbeiter hierzu zu verpflichten.

Ort,

Datum

Firma

Unterschrift

vollständige(r) Name(n) in Druckbuchstaben

Titel/Funktionsbezeichnung(en)